

Lösung und Auswertung des Bildungstest Musik

Die Komponistennamen der Reihe nach:

1. Arnold Schönberg
2. Gustav Mahler
3. Camille Saint-Saens (Wildsaison)
4. Johann Strauß
5. Franz von Suppé (Souper)
6. Edvard Grieg (Krieg gegen Salzstreuer)
7. Alban Berg
8. Robert Stolz
9. Max Bruch
10. Johann Sebastian Bach
11. Joseph Haydn (Heidengeld)
12. Max Reger
13. Leo Fall
14. Heinrich Schütz

Auswertung:

14 bis 11 Punkte:

Gratulation: Sie gehören zum klassischen, im Aussterben begriffenen Bildungsbürgertum, deren Musikbildung weit über die Kenntnis der Namen Mozart, Beethoven und Bach hinausgeht! Jetzt noch die Abdeckung des Orgelsegments mit Charles Widor, und Sie sind am Mount Everest der musikalischen Bildung angelangt!

7 bis 10 Punkte:

Sie bewegen sich im oberen Feld der Musikgebildeten. Wir empfehlen den Besuch von Wagners „Walküre“: Die knapp fünf zusammengekrümmten Stunden auf einem engen Klappsitz mit Partitur und Taschenlampe auf dem Schoß sollte Ihnen Ihre Horizontenerweiterung schon wert sein.

4 bis 8 Punkte:

Für Ihre Zielgruppe wurde die Klassikreihe „Musik für Millionen“ der Deutschen Grammophon herausgebracht: Gassenhauer der klassischen Musik, die jeder kennt – auch Sie. Aber ein Blick auf die Komponistennamen im CD-Inlet lohnt sich! Und übrigens: Die gefälligen und geglätteten Darbietungen von „Rondo Veneziano“ laufen nicht unter klassischer Musik.

0 bis 3 Punkte:

Was soll man dazu sagen? Vielleicht zur Erinnerung: In dem Bildungstest wurde nach den Komponistennamen gefragt! Werfen Sie Ihre Liste mit den Namen der erwähnten Gerichte weg und versuchen Sie es noch mal!